

**Blog Nr. 15/16: Pascal Nydegger, Geschäftsführer und Inhaber Rikscha Taxi Schweiz AG und Dominique Nydegger, Geschäftsführer und Inhaber lunchuno GmbH, zum Thema: «Zwei Brüder, zwei Unternehmen eine Vision»**



**Die Gebrüder Nydegger vereinen ihre Kreativität, Innovationskraft und ihr Knowhow im Sameday Delivery Geschäft. Ihre Vision – Der ökologischste und effizienteste Warentransport in den Schweizer Ballungszentren geht über die Rikscha und das Lastenrad.**

### **Zwei Brüder, Zwei Unternehmen**

Pascal und Dominique Nydegger verbinden mit ihren beiden Unternehmen Kreativität und Innovationskraft: Zusammen arbeiten sie an neuen Geschäftsfeldern im Bereich der City Logistik.

**Päscu Nydegger (34)**, gründete vor 8 Jahren ohne Startkapital die heutige Rikscha Taxi Schweiz AG. Dabei gab es nicht nur finanzielle, sondern auch politische Hürden zu überwinden. Seit 2015 besitzt das Unternehmen die CityCruiser2 Plattform (Patent-, Produktions- und Markenrechte für 54 Länder). Als alleiniger Geschäftsführer und Inhaber bedienen er und sein Team von Bern aus sämtliche Standorte in der Schweiz.

**Dominique Nydegger (32)**, wagte vor 2 Jahren den Sprung in die Selbständigkeit mit seinem Start-Up «lunchuno». Damit revolutioniert er den Mittagslunch für Unternehmen und deren Mitarbeiter. Das Motto lautet: Ausgewählte Restaurants – ein Lieferservice! Geliefert wird per Lastenrad oder mit der Rikscha.

Während Päscu der kreativ und vernetzt denkende Kopf ist, lässt der gelernte Informatiker und Produkt Manager Dominique seine Erfahrung aus grossen und kleinen Unternehmen einfließen. Die zwei Brüder ergänzen sich mit ihren Kernkompetenzen ideal und spornen sich gegenseitig an, stets neue Ideen und Konzepte zu entwickeln. In den vergangenen 8 Jahren hat sich Päscu durch seine Marketingkampagnen mit den Rikschas ein breites Netzwerk aufgebaut. Mit unterschiedlichen Partnern arbeiten die beiden Brüder nun an neuen Geschäftsfeldern im Bereich der CityLogistik vereint mit Werbung.

## Eine Vision

«Der ökologischste und effizienteste Warentransport in den Schweizer Ballungszentren geht über die Rikscha und das Lastenrad» - sagen die Brüder.

Die Innenstädte werden in der Schweiz in Zukunft autofrei sein. Nydeggers sind überzeugt, dass deshalb der Bereich City-Logistik auf Rikschas und Lastenrädern noch sehr viel Potential bietet. Die beiden haben dabei ein gemeinsames Ziel: Sämtliche Schweizer Städte werden mit dem eigens entwickelte CityCargo-System bedient. Künftig wird emissionsfrei, flexibel und effizient geliefert. Dabei sind die Fahrer nicht nur Kurier, sondern gleichzeitig auch Markenbotschafter. Gerade in der heutigen Zeit, in der alles digitalisiert und anonym scheint, wirkt die individuelle persönliche Begegnung mit dem Kurier kundenbindend.

## Sameday Delivery und die Zukunft

Same Day! One Hour! Immer kürzere Lieferzeiten. In der goldgräber Stimmung überbieten sich alle Unternehmen gegenseitig. Während Same-Day-Delivery schon zum Alltag gehört, kann das Liefern innerhalb einer Stunde schon bald Realität werden. Schon das Zustellen am selben Tag ist für viele Unternehmen eine Herausforderung. Durch kürzere Lieferzeiten steigt die logistische Komplexität, zugleich sollen sich die Kosten für den Empfänger reduzieren.

*Die beiden Brüder sagen zu dieser Entwicklung folgendes:*

Der Kunde wird in naher Zukunft rund fünf Franken pro Lieferung übernehmen. Durch den erhöhten Kostendruck wird das Liefern in Kombination mit Werbung immer bedeutsamer.

Gerade in den Innenstädten bieten flinke Dreiräder unzählige Werbemöglichkeiten. In den nächsten fünf Jahren rechnet man in Deutschland beispielsweise mit einer Zunahme auf 52'000 gewerblich genutzte Lastenräder. Man kann davon ausgehen, dass in der Schweiz zukünftig 6'000 bis 8'000 Lastenräder unterwegs sein werden. In der Stadt sind Lastenräder viel effizienter als konventionelle Kraftfahrzeuge. Zudem haben kürzere Lieferzeiten bei konventionellen motorisierten Transportlösungen auch ökologisch negative Folgen. Je kürzer die Lieferzeit wird, desto ineffizienter werden die bisherigen Transportmöglichkeiten aus ökologischem Blickwinkel. In diesem Zusammenhang wird eine Lösung mittels Pendelverkehr auf Schienen immer wichtiger. Denn die Eisenbahn erschliesst die grossen Städte zentral im Stundentakt. Gerade ausserhalb der Stosszeiten werden innovative Lösungen zum Warentransport über die Schiene gefragter denn je. Der ökologischste Weg führt über die Schiene. Dabei müssen faire Bedingungen für alle Lieferanten geschaffen werden. Sicher ist, dass mittelfristig die gesamte urbane Last Mile Delivery von Lastenfahrrädern übernommen werden soll.



Pascal Nydegger  
Geschäftsführer und Inhaber  
Rikscha Taxi Schweiz AG



Dominique Nydegger  
Geschäftsführer und Inhaber  
lunchuno GmbH